

# PROTOKOLL

öffentlich

der 3. Sitzung des  
**GEMEINDERATES BALSTHAL**  
21. März 2024, 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

**Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal**

<b>Vorsitz</b>	Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
<b>Protokoll</b>	Thomas Gygax, Leiter Verwaltung und Gemeindeschreiber
<b>Stimmberechtigte</b>	Thomas Dobler, Gemeinderat Rahel Fluri, Gemeinderätin Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident Mirco Reinhardt, Gemeinderat Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin Fabian Spring, Gemeinderat Heinz von Arb, Gemeinderat Marius Winistörfer, Gemeinderat René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
<b>Stimmzähler</b>	René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
<b>Verwaltungsleitung</b>	Philipp Buxtorf, Leiter Bau Thomas Gygax, Leiter Verwaltung und Gemeindeschreiber Léon Metz, Leiter Finanzen
<b>Gäste</b>	Kilian Bader, Betriebsleiter Forst Thal
<b>Entschuldigt</b>	René Hermann, Leiter Bildung

Traktanden

1.	Stimmzähler/-in, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderats, Sitzung vom 21.03.2024, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokolle des Gemeinderats, Sitzung vom 22.02.2024, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	Geschäftskontrolle, Abgleich und Genehmigung (G1492)	F. Kreuchi	15'
5.	Angebot Carsharing, Beschluss (G5627)	F. Kreuchi	10'
6.	Steinschlag "Klus", Schutzmassnahme Schutzwald, Beschluss (G3856)	H. von Arb	20'
7.	Ersatz Atemschutzfahrzeug, Projektabrechnung, Genehmigung (G1862)	H. von Arb	10'
8.	Sanierung Altbau Kindergarten Mühlefeld, Schlussabrechnung, Genehmigung (G1911)	F. Spring	10'
9.	Dachsanierung Turnhalle Rainfeld, Schlussabrechnung, Genehmigung (G1701)	F. Spring	10'
10.	Sanierung des Schulhauses Haulismatt, Vergabepaket Nr. 1, Beschluss (G5628)	F. Spring	15'
11.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
12.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
13.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'

---

**Traktandum**                    **1 Stimmzähler/-in (G1949)**  
 Festlegung

Öffentlichkeit                    Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur                    16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes

Geschäft                        1949 **Stimmzähler/-in**

Beschluss                      383

---

Stimmzähler der heutigen Sitzung ist René Zihler.

---

**Traktandum**                    **2 Traktandenliste des Gemeinderats (G1937)**  
 Sitzung vom 21.03.2024  
 Genehmigung

Öffentlichkeit                    Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur                    16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat

Geschäft                        1937 **Traktandenliste des Gemeinderats**

Beschluss                      384

---

**Antragsteller/-in**

Freddy Kreuchi

**Eintretensdebatte**

Auf das Geschäft wird eingetreten.

## Ausgangslage

Die Traktandenliste wurde dem Gemeinderat zugestellt.

## Wortmeldungen

**Heinz von Arb:** Leider entstanden am neuen Atemschutzfahrzeug erneut schwerwiegende Mängel, welche eine Nutzung verunmöglichen. Der Feuerwehrkommandant hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und einem rechtlichen Beistand weitere rechtliche Schritte eruiert und eine erneute Mängelrüge verfasst. Das Auto befindet sich beim Hersteller in der Reparatur, wobei wir uns weiterführende rechtliche Schritte vorbehalten. Daher kann das Traktandum Nr. 7 "Ersatz Atemschutzfahrzeug, Projektabrechnung, Genehmigung (G1862)" heute nicht beschlossen werden.

## Beschluss

**Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste mit der Streichung des Traktandums 7 einstimmig.**

---

<b>Traktandum</b>	<b>3</b>	<b>Protokolle des Gemeinderats (G1505)</b> Sitzung vom 22.02.2024 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1505	<b>Protokolle des Gemeinderats</b>
Beschluss	385	

---

## Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

## Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

## Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Februar 2024 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

## Beschluss

**Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2024 einstimmig.**

---

<b>Traktandum</b>	<b>4 Geschäftskontrolle (G1492)</b> Abgleich und Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1492 <b>Geschäftskontrolle</b>
Beschluss	386

---

### Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

### Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

### Ausgangslage

Die Geschäftskontrolle wurde in der Sitzungsvorbereitung publiziert.

### Erwägungen

Die Geschäftskontrolle wird an der Gemeinderatssitzung jeweils thematisiert und Anpassungen werden vorgenommen. Anschliessend wird diese auf der Homepage und im Anschlagkasten der Einwohnergemeinde publiziert.

### Wortmeldungen

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
43	Beschluss und Realisierung Installation von öffentlichen Defibrillatoren	95 %	Die Defibrillatoren wurden installiert und der Flyer ist versandbereit. Weiter sind alle Standorte von Defibrillatoren in der Schweiz unter <a href="https://defikarte.ch/">https://defikarte.ch/</a> einsehbar.
61	Umsetzung Projekt «Ausstiegshilfen für Amphibien aus Schächten»	100 %	Das Geschäft wurde umgesetzt und kann abgeschrieben werden.

### Beschluss

**Der Gemeinderat genehmigt die Geschäftskontrolle einstimmig.**

---

<b>Traktandum</b>	<b>5 Angebot Carsharing (G5627)</b> Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	30/04 VERKEHRSWESEN - Flugwesen, Auto, Motorräder, Fahrräder, Trottinett
Geschäft	5627 <b>Angebot Carsharing</b>
Beschluss	387

---

### Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

### Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

### Ausgangslage

Die Gemeinde Balsthal ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen, was auch entsprechende Auswirkungen auf die Mobilität mit sich zog. Die in diesem Zusammenhang steigende Anzahl an zugelassenen Fahrzeugen auf den Strassen führt zu einer erhöhten Verkehrsbelastung, längeren Pendelzeiten und schlussendlich auch zu einer Verschlechterung der Luftqualität. Schliesslich wird durch die steigende Anzahl an Verkehrsteilnehmenden auch die Stausituation in der Klus weiter verschärft.

Im Zusammenhang mit diesem Sachverhalt sind Lösungen gefragt, welche zum einen eine nachhaltigere Gestaltung der Mobilität fördern und zum anderen die notwendigen Anreize schaffen, um den individuellen Verkehr zu reduzieren. Eine Möglichkeit eines solchen Anreizes ist beispielsweise die Schaffung eines zentral gelegenen Carsharing-Angebots in der Einwohnergemeinde.

### Erwägungen

Die Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf plant in naher Zukunft die Schaffung von zwei Aussenparkplätzen mit E-Ladestationen, die Installation einer PV-Anlage sowie die Schaffung eines Carsharing-Angebots. Betreffend Carsharing-Angebot fragte David Perez (Vorsitzender der Bankleitung) bei der Einwohnergemeinde Balsthal an, ob Interesse an einer gemeinsamen Initialisierung bestünde. Aus Sicht des Antragstellers würden sich aus einem gemeinsamen Carsharing-Angebot folgende Vorteile ergeben:

1. Die Einwohnergemeinde könnte ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und einen Teil zur Erhöhung der nachhaltigen Mobilität beitragen. Durch die zentrale Verfügbarkeit des Carsharing-Angebots kann zudem eine attraktive Alternative zum Besitz eines eigenen Fahrzeugs geschaffen werden.
2. Durch die Zusammenarbeit können die organisatorischen und finanziellen Ressourcen zur Umsetzung des Angebots gebündelt werden und der Einwohnergemeinde Balsthal steht mit der Raiffeisenbank dabei ein verlässlicher Partner für Realisierung zur Seite. Durch die Partnerschaft von Raiffeisen Schweiz und Mobility kann die Einwohnergemeinde zusätzlich von günstigen Vertragskonditionen profitieren.

Geplant ist, dass die Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf und die Einwohnergemeinde die aus dem Carsharing-Angebot entstehenden Fixkosten von 6'269.80 Franken / Jahr je hälftig tragen. Die Investitionskosten für die Erstellung des Parkplatzes sowie die Stromkosten für die Ladestation des Mobility-Fahrzeugs werden vollumfänglich durch die Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf übernommen – der Strom wird hierbei durch die neu installierte Solaranlage gewonnen und somit nachhaltig beschafft.

Aus Sicht des Antragsstellers ist es angezeigt, dass die Nutzung des Angebots nach der Mindestlaufzeit des Vertrags (2 Jahre) überprüft wird. Zeigt es sich, dass dieses nur wenig Anklang bei der Bevölkerung findet, muss der Gemeinderat eine neue Interessensabwägung vornehmen.

### Antrag an Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stimmt der Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf zur Schaffung eines Carsharing-Angebots zu.
2. Der Gemeinderat stimmt den daraus resultierenden, jährlich wiederkehrenden Bruttokosten von CHF 3'134.90 für eine Mindestlaufzeit von 2 Jahren und bis auf Widerruf zu.
3. Der Gemeinderat stimmt dem dafür notwendigen Nachtragskredit von CHF 3'134.90 für das Jahr 2024 zu Lasten des Kontos 6330.3130.01 zu.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Nutzung des Carsharing-Angebots nach 2 Jahren zu evaluieren und die Ergebnisse dem Gemeinderat zu präsentieren.

### Finanzielle Folgen

	einmalig		wiederkehrend		Total
<b>Sachaufwand</b>	CHF	0.00	CHF	3'134.90	CHF 3'134.90
<b>Personalaufwand</b>	CHF	0.00	CHF	0.00	CHF 0.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>	<b>CHF</b>	<b>3'134.90</b>	<b>CHF 3'134.90</b>

### Wortmeldungen

**Thomas Dobler:** Bestehen für die Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Balsthal Vergünstigungen?

**Freddy Kreuchi:** Vergünstigungen oder bessere Konditionen für die Mitarbeitenden sind nicht vorhanden. Dies ist jedoch nicht Ziel des Projekts, da die Einwohnergemeinde mit diesem Angebot ein Zeichen für die nachhaltige Mobilität setzen kann.

**Heinz von Arb:** Kann sich die Raiffeisenbank dieses Angebot nicht selber leisten? Der Betrag ist ja überschaubar.

**Freddy Kreuchi:** Die Raiffeisenbank wird dieses Angebot auch ohne die Unterstützung der Einwohnergemeinde realisieren. Der Entscheid des Gemeinderats zeugt von einer starken Symbolik für die nachhaltige Mobilität. Wichtig zu erwähnen ist die gemeinsame Evaluation des Angebots mit der Raiffeisenbank nach zwei Jahren. Die tatsächliche Nutzung des Angebots muss die langfristige Durchführung rechtfertigen.

**Fabian Spring:** Was passiert, wenn ein weiterer Anbieter der Einwohnergemeinde ein gleiches Angebot unterbreitet?

**Freddy Kreuchi:** Die Zustimmung zu diesem Projekt bedeutet kein Präjudiz für künftige Anfragen. Weitere Projekte in diesem Bereich sind bislang nicht bekannt. Wichtig festzuhalten ist, dass auch die Raiffeisenbank mit diesem Angebot Mehrkosten auf sich nimmt ohne davon finanziell zu profitieren.

**Fabian Spring:** Worin liegt in diesem Fall die Begründung für die Erstellung dieses Angebots?

**Freddy Kreuchi:** Das Fahrzeug bietet sicherlich einen Werbeaspekt, wobei sich der finanzielle Nutzen dieser Werbung gemäss meiner Prognose in Grenzen halten wird. Wie erwähnt, profitiert die Raiffeisenbank und die Einwohnergemeinde Balsthal vom symbolischen Wert eines solchen Angebots in der Öffentlichkeit, da man sich mit dem Thema der Nachhaltigkeit aktiv auseinandersetzt und sich dafür einsetzt.

## Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Zustimmung der Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf zur Schaffung eines Carsharing-Angebots.
2. Die Zustimmung für die daraus resultierenden, jährlich wiederkehrenden Bruttokosten von CHF 3'134.90 für eine Mindestlaufzeit von 2 Jahren und bis auf Widerruf.
3. Die Zustimmung für den dafür notwendigen Nachtragskredit von CHF 3'134.90 für das Jahr 2024 zu Lasten des Kontos 6330.3130.01.
4. Die Beauftragung der Verwaltung, die Nutzung des Carsharing-Angebots nach 2 Jahren zu evaluieren und die Ergebnisse dem Gemeinderat zu präsentieren.

## Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Gemeindepräsident	Mitteilung des Entscheids an David Perez	21.03.2024
2.	Leiter Verwaltung	Evaluation über die Nutzung des Angebots	31.08.2026
3.	Leiter Verwaltung	Präsentation der Evaluationsergebnisse beim Gemeinderat	25.09.2026

**Traktandum**            **6 Steinschlag "Klus" (G3856)**  
Schutzmassnahme Schutzwald  
Beschluss

Öffentlichkeit            Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur            01/00 AREAL DER EINWOHNERGEMEINDE - Allgemeines und Einzelnes

Geschäft                3856 **Steinschlag "Klus"**

Beschluss                388

## Antragsteller/-in

Heinz von Arb

## Gäste, Referenten

Kilian Bader, Betriebsleiter Forst Thal

## Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

## Ausgangslage

In der aktuell gültigen Gefahrenkarte liegen verschiedene Wohn- und Gewerbegebäude der Gemeinde Balsthal in roten Gefahrenzonen. Im Rahmen der Revision der Gefahrenkarte Sturz für die Gemeinde Balsthal (2020) wurden mittels 3D-Modellierungen die aus der Grundlagenstudie im Jahre 2008 definierten Sturzscenarien übernommen und von der Firma Kellerhals + Haefeli AG, Geologie, neu modelliert. Es ergaben sich

wiederum blaue und rote Gefahrenzonen, unter anderem im Teilgebiet Klus Nord (höchste Priorität). Gemäss der qualitativen Risikoabschätzung im Rahmen der Gefahrenkartenrevision bestehen Schutzdefizite. Dies erfordert die Prüfung von Wirkung und Verhältnismässigkeit der baulichen Schutzmassnahmen. Besonders betroffen ist das Gebiet Klus Nord. Der Schutzwald besteht zu einem Teil aus Eschen. Die meisten Bäume sind krank und gewähren deshalb keinen genügenden Schutz. Aus diesem Grund, muss als erste Massnahme das Schutzwaldprojekt umgesetzt werden. Es ist sehr dringend, dass mit den Schutzmassnahmen begonnen wird.

Der kantonale Schutzwaldperimeter HOLD-05 in Balsthal / Holderbank-Schnellen bezeichnet einen Wald, welcher das Siedlungsgebiet der Gemeinde Balsthal vor gerinnerelevanten Prozessen schützt. Somit werden waldbauliche Massnahmen, welche die Schutzfunktion nachhaltig sichern und längerfristig verbessern, vom Kanton unterstützt.

Ziel der Massnahmen im Schutzwaldperimeter ist, den Waldbestand auf die Schutzwirkung optimal auszurichten. Die geplanten Massnahmen zielen darauf ab, die verbindlichen Anforderungen der Wegleitung Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS) zu erfüllen.

### Erwägungen

Die im Jahre 2020 revidierte Gefahrenkarte und die als Basis zur Verfügung stehenden neuen 3D-Modellierungen dienen dazu, das Schutzmassnahmenkonzept zu aktualisieren und anzupassen. Die Resultate der Vorstudie von 2011 wurden übernommen, aktualisiert und ergänzt. Punktuelle Felssicherungsmassnahmen oder Überwachungs-Messdispositive, wurden im aktualisierten Schutzmassnahmenkonzept integriert. Die Vorstudie wurde abgeschlossen, sodass die Massnahme Schutzwald umgesetzt werden kann. Auch die Dringlichkeit zur Ausführung der Schutzmassnahmen führte zu diesem Entscheid. Die weiteren Details sind in der beiliegenden Kostenzusammenstellung (Offerte) zu lesen.

Die Schutzwaldprojekte Klus Nord (BALS-04) und Balsthal / Holderbank-Schnellen (HOLD-05) erfüllen die von Bund und Kanton gestellten Anforderungen. Die geplanten Massnahmen tragen massgebend dazu bei, die Schutzfunktion längerfristig zu verbessern.

Die finanzielle Unterstützung der Massnahmen durch Bund und Kanton ist in der Waldgesetzgebung geregelt. Gemäss § 26 Waldgesetz Kanton Solothurn (WaGSO; BGS 931.11) gewährt der Kanton Abgeltungen an die in Artikel 36 und 37 Bundesgesetz über den Wald (WaG; SR 921.0) genannten Massnahmen, die Menschen und erhebliche Sachwerte vor Naturereignissen schützen, sowie für die Erfüllung der Funktion des Schutzwaldes notwendig sind. Da es sich um Abgeltungen handelt, werden die Beiträge gemäss § 47 Waldverordnung Kanton Solothurn (WaVSO; BGS 931.12) nicht abgestuft. Nach § 51 WaVSO beträgt der Beitrag des Kantons 80 % der beitragsberechtigten Kosten. Dritte oder Nutzniesser haben die restlichen 20 % zu übernehmen.

Für das Schutzwaldprojekt besteht zwischen dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei und ZV Forst Thal (Projektherrschaft) eine Vereinbarung, welche die Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche regelt. Gemäss den Vorgaben des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei, ist die Projektherrschaft selbst für die Vereinbarungen mit dem Nutzniesser und dem Waldeigentümer verantwortlich.

Alle waldbaulichen Massnahmen sind nach der Konzeption Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS) des Bundes auszuführen. Für die Umsetzung der Massnahmen, die Qualitäts- und Erfolgskontrolle sowie die Auszahlung der Beiträge ist die entsprechende Weisung Schutzwald des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei massgebend.

Der Nutzniesserbeitrag für das Schutzwaldprojekt in der Klus Nord beträgt für die Gemeinde CHF 26'844.65, dazu kommen noch CHF 2'000.00 für die Übernahme der nicht beitragsberechtigten Aufwände.

Der Nutzniesserbeitrag für das Schutzwaldprojekt Augstbach-Schnellen beträgt für die Gemeinde CHF 7'773.35

### Antrag an Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stimmt dem Nutzniesserbeitrag für das Schutzwaldprojekt in der Klus Nord zum offerierten Betrag von CHF 26'844.65 inkl. MwSt. zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der nicht beitragsberechtigten Aufwände für das Schutzwaldprojekt in der Klus Nord zum offerierten Betrag von CHF 2'000.00 inkl. MwSt. zu.

3. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Umsetzung der Schutzwaldmassnahmen in der Klus Nord an den Zweckverband Forst Thal, Merzrüti 865, 4717 Mümliswil in der Höhe von CHF 28'844.65 inkl. MwSt.
4. Der Gemeinderat gibt den Kredit in der Höhe von CHF 28'844.65 inkl. MwSt. aus der Investitionsrechnung Konto Nr. 7790.5090.01 „Gefahrenplan, Umsetzung Massnahmen 1. Priorität“ frei.
5. Der Gemeinderat nimmt den Nutzniesserbeitrag für das Schutzwaldprojekt Balsthal / Holderbank-Schnellen (HOLD-05) zu Kenntnis und beabsichtigt, den Betrag von CHF 7'773.35 inkl. MwSt. ins Budget der Erfolgsrechnung 2025 im Konto Nr. 7500.3130.10 (Arten- und Landschaftsschutz) aufzunehmen.

### Finanzielle Folgen

	einmalig	Konto	Total
<b>Nutzniesserbeitrag Schutzwaldprojekt Klus Nord inkl. nicht beitragsberechtigter Aufwände</b>	28'844.65	7790.5090.01	28'844.65
<b>Nutzniesserbeitrag Schutzwaldprojekt Balsthal / Holderbank-Schnellen (HOLD-05)</b>	7'773.35	7500.3130.10	7'773.35

### Ergänzungen zu den Erwägungen

Kilian Bader, Betriebsleiter Forst Thal, stellt anhand einer Präsentation die Grundlagen des Schutzwaldes und die beiden Projekte Klus Nord und Balsthal / Holderbank-Schnellen (HOLD-05) mit den zu erledigenden Arbeiten vor. Die bevorstehenden Arbeiten sind sehr anspruchsvoll und durchaus auch gefährlich.

Die Eschen im Projekt Klus Nord sind an einem Pilz erkrankt, welcher die Wurzeln schnell zersetzt. Daher besteht die Gefahr, dass Eschen mit dieser Krankheit umfallen und so weiteren Schaden anrichten können. Der Wald genügt nicht, um die Liegenschaften ausreichend zu schützen, wodurch es in diesem Gebiet weiterer Schutzmassnahmen in Form von Schutznetzen bedarf. Diese Problematik ist auch im Schutzwaldprojekt Balsthal / Holderbank-Schnellen (HOLD-05) vorhanden.

Generell zu erwähnen ist, dass sich der Kanton an den Kosten beteiligt, da die Schutzmassnahmen auch für die Kantonsstrasse gelten. Die Kantonsbeiträge wurden bereits bei den genannten Nutzniesserbeiträgen abgezogen.

### Wortmeldungen

**Freddy Kreuchi:** Warum werden Bäume entfernt, obwohl diese zum Schutz gegen Steinschläge dienen?

**Kilian Bader:** Es gilt zwei Aspekte zu beachten. In den vorliegenden Projekten werden die Bäume selber zur Gefahr. Weiter wird die dauernde nachhaltige Schutzwirkung angestrebt, was eine stetige Bewirtschaftung voraussetzt. Dabei orientieren wir uns an Studien, welche darlegen, wie viele Bäume bei welchen Naturgefahren Schutz bieten können.

### Beschlüsse

#### Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Zustimmung an den Nutzniesserbeitrag für das Schutzwaldprojekt in der Klus Nord zum offerierten Betrag von CHF 26'844.65 inkl. MwSt.
2. Die Zustimmung bezüglich die Übernahme der nicht beitragsberechtigten Aufwände für das Schutzwaldprojekt in der Klus Nord zum offerierten Betrag von CHF 2'000.00 inkl. MwSt.
3. Die Auftragsvergabe für die Umsetzung der Schutzwaldmassnahmen in der Klus Nord an den Zweckverband Forst Thal, Merzrüti 865, 4717 Mümliswil in der Höhe von CHF 28'844.65 inkl. MwSt.
4. Die Kreditfreigabe in der Höhe von CHF 28'844.65 inkl. MwSt. aus der Investitionsrechnung Konto Nr. 7790.5090.01 „Gefahrenplan, Umsetzung Massnahmen 1. Priorität“

5. Die Kenntnisnahme des Nutzniesserbeitrag für das Schutzwaldprojekt Balsthal / Holderbank-Schnellen (HOLD-05) und die Absicht, den Betrag von CHF 7'773.35 inkl. MwSt. ins Budget der Erfolgsrechnung 2025 im Konto Nr. 7500.3130.10 (Arten- und Landschaftsschutz) aufzunehmen.

### Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Bauverwaltung	Freigabe Aufträge Klus Nord	direkt nach Sitzung
2.	Finanzverwaltung	Freigabe Kredit Klus Nord aus Investitionsrechnung	direkt nach Sitzung
3.	Gemeindeverwaltung	Vereinbarung unterschreiben	direkt nach Sitzung
4.	Bauverwaltung	Budgeteingabe Schutzwaldprojekt Balsthal / Holderbank-Schnellen (HOLD-05)	Budgeteingabe 2025

---

### Traktandum 7 Ersatz Atemschutzfahrzeug (G1862)

Projekt abrechnung  
Genehmigung

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 23/03 LÖSCHWESEN, FEUERWEHRWESEN, FEUERPOLIZEI - Anschaffung und Unterhalt von Fahrzeugen, Gerätschaften, Uniformen etc.

Geschäft 1862 **Ersatz Atemschutzfahrzeug**

Beschluss 389

---

### Antragsteller/-in

Heinz von Arb

### Eintretensdebatte

Das Traktandum wurde zurückgezogen.

---

<b>Traktandum</b>	<b>8 Sanierung Altbau Kindergarten Mühlefeld (G1911)</b> Schlussabrechnung Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	15/14 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Kindergarten Mühlefeld
Geschäft	1911 <b>Sanierung Altbau Kindergarten Mühlefeld</b>
Beschluss	390

---

### Antragsteller/-in

Fabian Spring

### Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

### Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29.09.2022 die Arbeitsvergaben gemäss Objektkredit und Nachtragskredit zur Sanierung des Altbaus Kindergarten Mühlefeld mit einem Betrag von CHF 349'500.00 genehmigt und freigegeben. Nach allen durchgeführten Sanierungsarbeiten sowie auch der Erstellung des Vordaches liegt nun die Bauabrechnung bzw. Schlussabrechnung vor.

### Erwägungen

Der Bauverwalter und der RL Hochbau haben die Abrechnung geprüft und zuhanden des Gemeinderates verabschiedet. Infolge der unvorhersehbaren Asbestsanierung resultierte eine Kostenüberschreitung von CHF 6'693.10.

Durch die Kostengutsprache des Kantons für die Sanierung der Heizung (Auswechslung Ölheizung zu Wärmepumpe) wurde ein Förderbeitrag von CHF 5'110.00 zugesprochen. Aufgrund des Bruttoprinzips wurde der Förderbeitrag bei der Kostenabrechnung nicht eingerechnet.

### Antrag an Gemeinderat

1. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit und die Schlussabrechnung Sanierung Altbau KIGA Mühlefeld mit einem Gesamtaufwand von CHF 356'193.10 und einer Kostenüberschreitung von CHF 6'693.10.
2. Der Verpflichtungskredit 2170.5040.36 ist zu schliessen.

### Finanzielle Folgen

Projekt	Konto	Kreditfreigabe GR 29.09.2022		Betrag		Kreditüberschreitung	
		CHF		CHF		CHF	
San.KIGA Mühlefeld Altbau	2170.5040.36	CHF	349'500.00	CHF	356'193.10	CHF	6'693.10

### Ergänzungen zu den Erwägungen

Ein spezieller Dank wird den Handwerkern, der Schule und den Mitarbeitern vom Werkhof ausgesprochen, welche diese Sanierung mit einem besonderen Einsatz ermöglicht haben.

## Wortmeldungen

**Freddy Kreuchi:** An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeinderäten für Ihre Teilnahme an Terminen im Verlauf eines Tages bedanken. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich und ich schätze das Engagement ausserordentlich.

## Beschlüsse

**Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:**

1. **Die Genehmigung des Nachtragskredits und der Schlussabrechnung Sanierung Altbau KIGA Müh-  
lefeld mit einem Gesamtaufwand von CHF 356'193.10 und einer Kostenüberschreitung von CHF  
6'693.10.**
2. **Die Schliessung des Verpflichtungskredits 2170.5040.36**

## Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Leiter Finanzen	Verpflichtungskreditkontrolle schliessen	30.03.2024

---

## Traktandum **9 Dachsanierung Turnhalle Rainfeld (G1701)**

Schlussabrechnung  
Genehmigung

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 15/05 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Rainfeldschulhaus und Turnhallen

Geschäft 1701 **Dachsanierung Turnhalle Rainfeld**

Beschluss 391

---

## Antragsteller/-in

Fabian Spring

## Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

## Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. Februar 2021 die Sanierung des Daches Turnhalle Rainfeld mit PV - Anlage Ost und West sowie die Ansteuerung des Warmwasserheizeinsatzes mit einem Betrag von CHF 300'000.00 bewilligt. Nach allen durchgeführten Sanierungsarbeiten sowie der Erstellung der PV-Anlagen liegt nun die Bauabrechnung bzw. Schlussabrechnung vor.

## Erwägungen

Der Leiter Bau und der Ressortleiter Hochbau haben die Abrechnung geprüft und zuhanden des Gemeinderates verabschiedet. Erfreulicherweise konnte mit einer Kostenunterschreitung von CHF 4'348.35 abgerechnet werden. Zusätzlich wurde noch ein Förderbeitrag von CHF 26'309.90 zugesprochen. Aufgrund des Bruttoprinzips wurde der Förderbeitrag bei der Kostenunterschreitung nicht eingerechnet.

## Antrag an Gemeinderat

1. Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung Sanierung Dach Turnhalle Rainfeld mit einem Gesamtaufwand von CHF 295'651.65 und einer Kostenunterschreitung von CHF 4'348.35.
2. Der Verpflichtungskredit 2170.5040.39 ist zu schliessen.

## Finanzielle Folgen

Projekt	Konto	Kreditfreigabe GR 25.02.2021		Betrag		Kreditunterschreitung	
San. Dach Rainfeld	2170.5040.39	CHF	300'000.00	CHF	295'651.65	CHF	4'348.35

## Wortmeldungen

### Freddy Kreuchi:

Die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Turnhalle Haulismatt ist aktuell nicht empfehlenswert, da mit der Installation zeitgleich auch die Abdichtungen saniert werden müssten. Bei einer Restlebensdauer der Abdichtung von circa 15 Jahren würde sich eine jetzige Sanierung nicht lohnen. Ebenso würde die Demontage der PV-Anlage bei einer Sanierung der Abdichtungen hohe Zusatzkosten generieren.

## Beschlüsse

### Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Genehmigung Schlussabrechnung Sanierung Dach Turnhalle Rainfeld mit einem Gesamtaufwand von CHF 295'651.65 und einer Kostenunterschreitung von CHF 4'348.35.
2. Die Schliessung des Verpflichtungskredits 2170.5040.39.

## Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Leiter Finanzen	Verpflichtungskreditkontrolle schliessen	30.03.2024

<b>Traktandum</b>	<b>10 Sanierung des Schulhauses Haulismatt (G5628)</b> Vergabepaket Nr. 1 Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	15/07 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Schulhaus Haulismatt und Turnhalle
Geschäft	5628 <b>Sanierung des Schulhauses Haulismatt</b>
Ordner	Vergabepaket 1\
Beschluss	392

### Antragsteller/-in

Fabian Spring

### Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

### Ausgangslage

Im Jahr 2022 liess der Gemeinderat eine umfassende Zustandsanalyse für sämtliche Hochbauten im Besitz der Einwohnergemeinde erstellen, in deren Rahmen die notwendigen Sanierungsmassnahmen definiert und priorisiert sowie die dazugehörenden Kosten eruiert wurden. Basierend auf dieser Zustandsanalyse erstellte der Gemeinderat eine Sanierungsstrategie für die nächsten zehn Jahre, wobei das erste Investitionspaket, welches die energetische Sanierung der beiden Schulhäuser Inseli und Haulismatt beinhaltet, an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 gutgeheissen wurde. Der Investitionskredit für die Sanierung des Schulhauses Haulismatt wurde dabei basierend auf dem Kostenvoranschlag auf CHF 2'050'000.00 festgelegt.

### Erwägungen

An der Bauherrensitzung vom 06.03.2024 wurde das erste Vergabepaket für die Ausführungsarbeiten besprochen und gutgeheissen. Zur rechtskräftigen Vergabe der Arbeiten sind diese noch entsprechend durch den Gemeinderat zu bestätigen. Folgende Vergaben werden dem Gemeinderat empfohlen:

BKP	Arbeitsgattung	Firma	Betrag inkl. MwSt.
210	Gerüstungen	Max Ackermann Bedachungen, Balsthal	55'928.35
221.1	Fenster in Holz	Meister Fenster AG, Matzendorf	348'288.65
223	Blitzschutz	Jörg AG, Bätterkinden	17'345.85
224.0	Bedachungsarbeiten	Steiner Holzbau AG	395'018.65

Es ist an dieser Stelle festzuhalten, dass die Vergabe der Blitzschutzarbeiten (BKP 223) nicht an den günstigsten Anbieter erfolgen soll. Da die K. Ramoni GmbH zum Zeitpunkt der Ausschreibung über keine Konzession für die Ausführung von Blitzschutzarbeiten verfügt, ist diese von der Vergabe auszuschliessen.

Abschliessend ist festzuhalten, dass sich sämtliche Arbeiten innerhalb des Kostenvoranschlags der Branger Architekten AG vom 12.03.2024 befinden. Dennoch sei bereits an dieser Stelle anzumerken, dass der Investitionskredit von CHF 2'050'000.00 voraussichtlich nicht ausreichen wird und mit einer Abweichung von

CHF 350'000.00 zu rechnen ist. Da jedoch noch nicht alle Arbeiten ausgeschrieben wurden, wird mit der Genehmigung eines entsprechenden Nachtragskredits noch abgewartet.

### Antrag an Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Gerüstungen (BKP 210) an die Firma «Max Ackermann Bedachungen» zum Betrag von CHF 55'928.35 inkl. MwSt. (KV: CHF 72'000.00) zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Fenster in Holz (BKP 221.1) an die Firma «Meister Fenster» zum Betrag von CHF 348'288.65 inkl. MwSt. (KV: CHF 360'000.00) zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Blitzschutzarbeiten (BKP 223) an die «Jörg AG» zum Betrag von CHF 17'345.85 inkl. MwSt. (KV: CHF 18'000.00) zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bedachungsarbeiten (BKP 224.0) an die «Steiner Holzbau AG» zum Betrag von CHF 395'018.65 inkl. MwSt. (KV: CHF 440'000.00) zu.
5. Der Gemeinderat gibt die dafür benötigten Kredite in der Gesamthöhe von CHF 816'581.50 vom Konto Nr. 2170.5040.42 aus der Investitionsrechnung frei.

### Finanzielle Folgen

	Einmalig	Wiederkehrend	Total
<b>Sachaufwand</b>	816'581.50	0.00	816'581.50
<b>Personalaufwand</b>	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>816'581.50</b>	<b>0.00</b>	<b>816'581.50</b>

### Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Auftragsvergabe der Gerüstungen (BKP 210) an die Firma «Max Ackermann Bedachungen» zum Betrag von CHF 55'928.35 inkl. MwSt. (KV: CHF 72'000.00).
2. Die Auftragsvergabe der Fenster in Holz (BKP 221.1) an die Firma «Meister Fenster» zum Betrag von CHF 348'288.65 inkl. MwSt. (KV: CHF 360'000.00).
3. Die Auftragsvergabe der Blitzschutzarbeiten (BKP 223) an die «Jörg AG» zum Betrag von CHF 17'345.85 inkl. MwSt. (KV: CHF 18'000.00).
4. Die Auftragsvergabe der Bedachungsarbeiten (BKP 224.0) an die «Steiner Holzbau AG» zum Betrag von CHF 395'018.65 inkl. MwSt. (KV: CHF 440'000.00).
5. Die Freigabe der dafür benötigten Kredite in der Gesamthöhe von CHF 816'581.50 vom Konto Nr. 2170.5040.42 aus der Investitionsrechnung.

### Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Stabsstelle GP	Mitteilung GR-Beschluss an Branger Architekten AG	22.03.2024

---

<b>Traktandum</b>	<b>11 Delegationen (G1491)</b> Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde
Geschäft	1491 <b>Delegationen</b>
Beschluss	393

---

Rahel Fluri nahm an der Generalversammlung des Sanitätsverein Balsthal vom 8. März 2024 teil. Der Verein bedankt sich für die sehr angenehme Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Balsthal. Weiter wurde Markus Schindelholz zum Ehrenpräsident ernannt.

---

<b>Traktandum</b>	<b>12 Mitteilungen Ressortleiter (G1489)</b> Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1489 <b>Mitteilungen Ressortleiter</b>
Beschluss	394

---

**René Zihler:** An der Generalversammlung der Solothurner Wanderwege waren circa 80 Personen anwesend, welche sich sehr dynamisch für die Wanderwege in Solothurn einsetzen.

**René Zihler:** Am 28. März 2024 fand ein Workshop betreffend die Zukunft des Holzweg statt, an welchem die Inputs der Gemeinderäte entsprechend vertreten wurden. Erste Verbesserungspunkte konnten eruiert und besprochen werden.

**Freddy Kreuchi:** Diese Thematik wurde im Vorstand des Naturparks diskutiert. Generell entstand bei der Bevölkerung der Eindruck, dass die Anliegen nicht ernst genommen wurden. Ich habe hierbei deutlich gemacht, dass die Thematisierung und Lösung der angesprochenen Themen für die Genehmigung unabdingbar ist.

**René Zihler:** Die Kosten der FAKO für die diesjährige Fasnacht sind höher ausgefallen, weshalb ein Nachtragskredit beantragt wird.

**Rahel Fluri:** Die Gemeinde Matzendorf ist an einer Zusammenarbeit für die Erstellung des Konzepts "Frühkindliche Sprachförderung" interessiert.

**Heinz von Arb:** Der Bericht in der Solothurner Zeitung über die Ausstiegshilfen für Amphibien ist sehr interessant und wurde von Rahel Bühler sehr gut verfasst. Weitere Massnahmen im Bereich des Amphibienschutzes werden mit dem Naturpark besprochen und koordiniert.

**Heinz von Arb:** Das Vorgehen für die weiteren Umfragen im Rahmen des Labels "Kinderfreundliche Gemeinde" wurde mit René Hermann abgesprochen.

---

<b>Traktandum</b>	<b>13</b>	<b>Mitteilungen Verschiedenes (G1490)</b> Information
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490	<b>Mitteilungen Verschiedenes</b>
Beschluss	395	

---

**René Zihler:** Das Verkehrsaufkommen in der Sagmattstrasse gilt es zu beobachten, da viele Autofahrer und Autofahrerinnen den Stau auf der Kantonsstrasse über die Sagmattstrasse umfahren.

**Fabian Spring:** An der Generalversammlung des Gewerbevereins wurde entschieden, dass der Marronistand am Chausemäret wieder durchgeführt wird.

**Heinz von Arb:** Am Naturparkmäret führt die Arbeitsgruppe Natur im Siedlungsraum gemeinsam mit dem Vogelschutz einen Marktstand mit einem Wettbewerb durch, damit die Bevölkerung verstärkt sensibilisiert wird.

## NAMENS DES GEMEINDERATES

[Gültig ohne Unterschrift]

[Gültig ohne Unterschrift]

Freddy Kreuchi  
Gemeindepräsident

Thomas Gygax  
Leiter Verwaltung und Gemeindeschreiber a. i.

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.